

Marmorierte Baumwanze

Die Pflanzenschutzmittel Gazelle SG (W 6581), Barritus Rex (W 6581-2), Oryx Pro (W 6581-3) und Pistol (W 6581-4), die am 2. April 2024 zur Bekämpfung Baum-, Frucht- und Weichwanzen in diversen Kulturen der Anwendungsgebiete Beerenbau, Gemüsebau und Obstbau zur Bewältigung einer Notfallsituation zugelassen wurden, **dürfen bis auf weiteres für diesen Zweck nicht eingesetzt werden.**

Die Zulassung der weiteren in der Allgemeinverfügung aufgeführten Pflanzenschutzmittel ist davon nicht betroffen. Die Pflanzenschutzmittel Audienz (W 6020), BIOHOP AudiENZ (W 6020-1), Elvis (W 6020-2), Bandsen (W 7133), Gesal Käfer- und Raupen-Stop (W 7133-1) und Perfetto (W 7133-2) dürfen für die Bekämpfung von Baum-, Frucht- und Weichwanzen in den in der oben genannten Allgemeinverfügung genannten Kulturen eingesetzt werden.

[Weitere Informationen](#)

Kirschenfliege und Kirschessigfliege (KEF)

Mit dem für die nächsten Tage erwarteten Temperaturanstieg und der sehr hohen Luftfeuchtigkeit aufgrund der anhaltenden Regenfälle der letzten Zeit dürften die Bedingungen für die Reproduktion der KEF optimal sein. Je nachdem, wie sich die Wettervorhersagen entwickeln, ist es von grösster Wichtigkeit, die Kirschen vor KEF-Befall zu schützen, insbesondere im Laufe dieser und der nächsten Woche.

Zur Zeit der Redaktion ist noch **keine Notfallzulassung zur Bekämpfung der KEF für 2024 erteilt worden.**

Momentan ist nur Spinosad (z.B. Audienz) in den Kirschen für die Bekämpfung zugelassen.

Alle vorbeugenden und hygienischen Massnahmen sollten so weit wie möglich durchgeführt werden:

- Gras kurzhalten
- Tägliches Ernten der reifen Früchte
- Entfernen von beschädigten, überreifen Früchten AUS der Anlage und diese hermetisch einpacken
- Wo möglich, Kulturen einnetzen
- In der Umgebung, Drucksituation mit Fallen überwachen

Kirschenfliege-Flug

	18	19	20	21	22	23	24	Summe
Herznach	0	0	0	0	2			2
Kaisten	0	0	3	3	2			8
Künten	1	0	0	1	0			2
Leuggern	0	0	0	2	0			2
Duchschnitt	0.3	0	0.8	1.5	1			

Tabelle 1: Kirschenfliegen-Fänge in Aargau bis am 03.06.2024. In einem weiteren Standort in Herznach, in einer Halbstamm-Anlage wurden diese Woche 23 Kirschenfliegen gefangen!

Bekämpfung

⇒ [Strategie gegen Kirschenfliege](#)

⇒ [Bekämpfung Kirschenfliege und Kirschessigfliege \(KEF\)](#)

Siehe auch Obstbau aktuell n° 15

Wickler im Kernobst

Gemäss dem Prognosemodell [SOPRA](#) sind die Raupen der verschiedenen Wickler sowohl in den frühen als auch in den mittelfrühen Regionen jetzt aktiv. Das kühle und regnerische Wetter der letzten 10 Tage war jedoch ungünstig für die Eiablage.

Wo der Druck durch einen oder mehrere dieser Wickler hoch ist, sollten die Kulturen jedoch noch in dieser Woche gegen diese Schädlinge geschützt werden. Wo der Druck gering ist, insbesondere wenn Verwirrungstechnik eingesetzt wird, kann der Schutz auf die nächste Woche verschoben werden. Die Behandlungen müssen danach, gemäss Wirkungsdauer des angewendeten Mittels, wiederholt werden.

Bekämpfungsempfehlungen und -mitteln

⇒ Siehe [Obstbau aktuell n° 15](#)

Wickler-Flug im Aargau

Apfelwickler

	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Summe
Küttingen	0	0	0	16	4	3	0			23
Leuggern	0	0	0	6	16	7	8			37
Liebegg	0	2	7	23	22	2	7			63
Wölflinswil	0	0	2	2	2					6
Duchschnitt	0	0.5	2.3	12	11	4	5			

Tabelle 2: Apfelwickler-Fänge in Aargau bis am 03.06.2024

Kleiner Fruchtwickler

	19	20	21	22	23	24	Summe
Küttingen	0	2	1	0			3
Leuggern	0	0	0	0			0
Liebegg	0	2	1	1			4
Muri	0	2	0				2

Tabelle 3: Kleiner Fruchtwickler-Fänge in Aargau bis am 03.06.2024

Schalenwickler

	18	19	20	21	22	23	24	Summe
Leuggern	0	0	6	7	1			14

Tabelle 4: Schalenwickler-Fänge in Aargau bis am 03.06.2024

Pflaumenwickler

	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Summe
Endingen2	0	0	0	0	0	14	12	12	0			38
Herznach	0	8	0	3	1	27	13	1	1			54
Kaisten	3	9	1	6	21	38	20	18	18			134
Künten	0	0	0	0	8	0	0	0	0			8
Leuggern	0	0	0	5	12	45	24	7	5			98
Liebegg	0	0	0	1	8	10	9	4	4			36
Seengen	1	2	0	20	29	40	22	6	2			122
Wölflinswil	0	7	0	2	1	10	9					29
Duchschnitt	0.5	3.3	0.1	4.6	10	23	14	6.9	4.3			

Tabelle 5: Pflaumenwickler-Fänge in Aargau bis am 03.06.2024

Biber

Nach seiner Ausrottung hat der Biber mittlerweile im Aargau alle grossen Flüsse wieder besiedelt und dringt vermehrt in Seitengewässer vor. Schäden werden regelmässig in Obstanlagen beobachtet. Dafür hat den Kanton Aargau ein Merkblatt zur Schadenverhütung gegen Biber in den Obstanlagen erfasst.

[Merkblatt Wildschadenverhütung gegen Biber in Obstertragsanlagen](#)

Movento SC

Im Folgenden finden Sie wichtige Details zur Verwendung von Movento SC aus dem letzten Obstfax des Kantons Thurgau.

Auszug aus dem Obstfax 16/2024, Arenenberg

ÖLN:

Movento-Einsatz:

Das Pflanzenschutzmittel Movento SC bietet sich immer wieder für verschiedenste Schädlinge an. Bei der Anwendung des Mittels gilt es Einiges zu beachten. Darum haben wir bei Erich Schildknecht nachgefragt, auf was es besonders ankommt. Hier seine Empfehlungen zum Movento-Einsatz:

Einsatz Blutlaus

Aufwand 2l/ha Movento

Mischbar mit 0.01% Flint und 0.1% Captan (Captan kann Wirkung von Movento reduzieren)

Mindestens 3 bei nasser Witterung 4 Tage vor und nach Movento Einsatz keine weiteren Behandlungen.

Behandlungen mit Dithianon, Schwefel, Flüssigdünger, Netzmittel und Behangsregulierenden Mitteln Abstand von mind. 7 Tagen einhalten. (Wachsschicht der Blätter muss sich in dieser Zeit wieder erholt haben)

Einsatz Birnenblattsauger

Einsatzempfehlung grundsätzlich gleich wie bei Blutläusen. Abstand zu Kalinitratbehandlungen mind. 8 Tage

Mögliche Behandlungsfolge mit 2 mal 0.09% (1.5l/ha) innerhalb 10 bis 14 Tagen reduzieren die Phytotox Gefahr.

Es ist auch zu achten, dass durch die vielen Niederschlägen ist die Wachsschicht sehr dünn und die Pflanzenschutzbehandlungen werden diese Woche generell heikel. Mit einer Movento-Behandlung ist es empfehlenswert mindestens 48 h trockene Blätter zu haben, am besten auf die nächste Woche diese zu verschieben.